

Blinke, blinke kleiner Stern

Text: Wilhelm Twittenhoff | Musik: ungarisches Volkslied

Gestaltungsideen von Luisa Kruppa

Anhand des Liedes „Blinke, blinke kleiner Stern“ nach einer traditionellen Melodie aus Ungarn zeigt uns Luisa Kruppa, wie wir unsere Stimme auch in der Erkältungszeit in Schwung bringen können.



1. 2. 3. 4.

Blin - ke, blin - ke klei - ner Stern, dro - ben hoch am Him - mel.
Schaut he - rab aus wei - ter Fern auf das Welt - ge - tüm - mel;

leuch - test ü - bers gan - ze Land, fun - kelst wie ein Di - a - mant, blin - ke, klei - ner Stern!

Blin - ke, blin - ke klei - ner Stern, dro - ben hoch am Him - mel.
Schaut he - rab aus wei - ter Fern auf das Welt - ge - tüm - mel.

Aus: Musikalische Früherziehung – Musikfibel 4 (BE 1014)
© by Gustav Bosse Verlag, Kassel

- Dieses Lied kann mit den Tönen d' und a' (z.B. auf Klangbausteinen) begleitet werden.
- Eine Sternenmusik mit Glöckchen kann als Vorspiel musiziert werden.

Nachdem wir unseren Körper ein wenig gelockert haben und durch einige Atemübungen die tiefe wohltuende sängerische Atmung wieder aktiviert haben, beginnen wir, das Lied auf einem leisen, sanften U zu singen. Hierbei schwingen fast nur die Ränder unserer Stimmlippen – sie werden so langsam und schonend durchblutet.

Genauso angenehm ist es, wenn wir Töne „schleifen“ (**Glissando**), also von hohen zu tiefen – oder von tiefen zu hohen – Tönen auf mmmmm, nnng, oder nnn gleiten. All dieses sollte sich angenehm anfühlen, wir können unsere Töne richtig genießen...



Die Stelle „blinke kleiner Stern“ im letzten Takt der zweiten Zeile ist schon ziemlich hoch. Damit wir nicht das Gefühl von Enge in der Kehle bekommen, gähnen wir etwas. So senkt sich der Kehlkopf, der weiche Gaumen hebt sich und der hohe Ton bekommt durch diese **innere Öffnung** einen größeren Raum und klingt angenehm weich.

Foto: Irina Schmidt – adobe.stock

1

kleiner Stern
schaut im
„Lied to go“ auf
uns herunter

2

Stimmlippen
werden behutsam
zum Schwingen
gebracht

3

tiefe Atemzüge
helfen uns beim
Vorbereiten auf
unseren Gesang